



Region Hannover

Region Hannover · Postfach 147 · 30001 Hannover

Stadt Ronnenberg

31 - Team Räumliche Stadtentwicklung,
Baurecht

Rathaus 3
Hansastr. 38
30952 Ronnenberg

Der Regionspräsident

Team	Baumanagement III
Dienstgebäude	Baringstr. 6
AnsprechpartnerIn	Christian Hermann
Mein Zeichen	17.13/her
Durchwahl	0511 – 616 22060
Telefax	0511 – 616 34483
E-Mail	christian.hermann @region-hannover.de
Internet	www.hannover.de

Hannover, 16.01.2025

**106_ Neubau feuerwehrtechnische Zentrale Ronnenberg
Bauvoranfrage gem. § 73 der NBauO**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gebäude der FTZ Ronnenberg am Standort Hamelner Str. 3a, 30952 Ronnenberg entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen zur Erfüllung der originären Aufgaben einer feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ). Die zur Verfügung stehenden Fahrzeughallen sind nicht für die Ausmaße neuer Feuerwehrfahrzeuge ausgelegt. Zudem erfolgt stetig eine bedarfsorientierte Erweiterung des gesamten Fuhrparks der Feuerwehreinsatzfahrzeuge. Auch Vorschriften zur Unterbringung bestimmter Stoffe und der damit höher ausfallende Flächenbedarf haben sich ebenso geändert, wie der allgemeine Platzbedarf zur Unterbringung von erforderlichen Materialien, Prüfständen und Einsatzgerätschaften der Feuerwehr. Überdies ist das Gebäude renovierungsbedürftig, teilweise sogar sanierungsbedürftig.

Vor diesem Hintergrund erscheint der Neubau sowie die damit verbundene Erweiterung der FTZ Ronnenberg unumgänglich.

Wir bitten daher um eine Stellungnahme zu dem erarbeiteten Konzept im Rahmen einer Bauvoranfrage.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rohrig

Anhang:

- Formular Bauvoranfrage (3-fach)
- Lageplan M 1:100 (3-fach)

Sprechzeiten

Mo. u. Fr. 9 bis 12 Uhr
Mi. u. Do. 9 bis 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Station Aegidientorplatz

Bus 100, 120, 200
Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11
Schlägerstraße auch 1, 2, 8

Bankverbindungen

Sparkasse Hannover
IBAN: DE36 2505 0180 0000 0184 65
BIC: SPKHDE2H

Postbank Hannover
IBAN: DE51 2501 0030 0001 2593 06
BIC: PBNKDEFF



17.03 / 725 / 191122



Hannover, 16.01.2025

106_ Neubau feuerwehrtechnische Zentrale Ronnenberg Städtebauliche Einordnung

Ziel des Konzepts ist es auf dem Grundstück eine raumbildende, funktional und konstruktiv robuste Gebäudestruktur zu entwickeln, die auch ästhetisch nachhaltig ist. Die Volumenstudie zeigt sich 2 ½ geschossig und entwickelt mit Ihrer Höhenstaffelung wie auch mit ihrer Grundrissfigur städtebauliche Signifikanz. Damit wird ein stadtbildprägender Eingang geschaffen. Das Gebäude ist auf dem vorhandenen Grundstück verankert und bildet neue Außenräume. Das Gesamtensemble bildet eine offene U-Form nach Osten und gruppiert sich um einen gemeinsamen Innenhof. Dieser bildet den Übungshof mit den Ausfahrten der Fahrzeughallen. Damit wird der Schallpegel von der Gebäudeform gegenüber der Wohnbebauung „Zum alten Garten“ deutlich reduziert. Die Anlage zeigt sich somit von verschiedenen Seiten: Nach außen zur Landschaft bzw. zur Stadt und nach innen zum Hof. Die Programmflächen werden klar auf drei Spalten verteilt:

Im südlichen Gebäuderiegel schafft der Verwaltungsbereich den Abschluss und bildet zusammen mit dem markanten Foyer den überdachten Eingangsbereich. In diesem vielfältigen und gemeinschaftlich genutzten Bau, welcher vorher zum Teil die ehemalige Fahrzeughalle war, finden im 1.OG Schulungs- und Nebenräume und im 2.OG die Verwaltung der FTZ Platz. Im mittleren Teil dieses Riegels liegen im EG Atemschutzwerkstatt und mit direkter Verbindung zur Schlauchpflege und Schlauchturm, welcher als Bestandsturm, mit einigen weiteren Bestandteilen, im Neubau integriert wird. Hierbei werden Schwarz-Weiß-Räume gebildet, welche synergetisch genutzt werden können. Im 1.OG befindet sich die Atemschutzübungsanlage. Im darüber liegenden Geschoss befinden sich Verwaltungsräume der FTZ. Der westliche Gebäudekörper beinhaltet hauptsächlich die Fahrzeughalle, mit 20 Stellplätzen für zwei unterschiedliche Fahrzeuggrößen, sowie die Prüfhalle, Werkstatt und Nebenräume. Im nördlichen Gebäuderiegel befinden sich weitere Einstellplätze für Einsatzfahrzeuge sowie verschiedene Lagerflächen. Dort schließt auch die hauseigene Waschanlage an. Hauptaugenmerk liegt neben einer wirtschaftlichen Gebäudestruktur sowie dem Umgang mit dem Bestand, hauptsächlich auf den feuerwehrtechnischen Abläufen. Von der Stadt aus kommend, führt eine Alarmzufahrt zur Nordwestseite des Gebäudes. Die Einsatzkräfte fahren das Gebäude über die Einstellplätze vor dem Eingang an, begeben sich in die Umkleidezone und verlassen das Gebäude mit den jeweiligen Einsatzfahrzeugen wieder. Ein unfallfreier Ablauf ist auf Grund der breiten Fahrspuren gesichert.

Alle Zu- und Ausfahrten sowie die Haupteinschließung für die feuerwehrtechnische Zentrale erfolgen über die Straße „Zum alten Garten“. Die Aufstellfläche sowie der angrenzende Übungshof mit Übungshalle und -turm liegen im Innenhof. Im Bereich des Haupteingangs werden ebenerdig ca. 40 Einstellplätze angeordnet. Für die Mitarbeiter der FTZ sind entlang der Schlauchpflege weitere Stellplätze vorgesehen. Parkplätze für Fahrräder werden ebenfalls direkt am Zugang zum Gebäude hergestellt.

Sprechzeiten

Mo. u. Fr. 9 bis 12 Uhr
Mi. u. Do. 9 bis 15.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Station Aegidientorplatz

Bus 100, 120, 200
Stadtbahn 1, 2, 4, 5, 6, 8, 11
Schlägerstraße auch 1, 2, 8

Bankverbindungen

Sparkasse Hannover
IBAN: DE36 2505 0180 0000 0184 65
BIC: SPKHDE2H

Postbank Hannover
IBAN: DE51 2501 0030 0001 2593 06
BIC: PBNKDEFF

